

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	20.02.13

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/2817/13) am 19.02.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer, Herr Rolf Herbert Bornefeld, Herr Klaus Hiemann, Herr Peter Jakobi, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon,

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders, Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Michael Schulte,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen,

von der Verwaltung

Herr Braun (R105), Herr Schultes (R208)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Anja Vesper-Pottkamp entschuldigt,

von der SPD-Fraktion

Frau Heike Reese entschuldigt,

von DIE LINKE

Herr Andreas Weiss entschuldigt,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über die Termine und Veranstaltungen, die sie seit der letzten Sitzung wahr genommen hat (vgl. Anlage zur Niederschrift).

2 Bericht aus dem Jugendrat

Die Geschäftsführung verweist auf den vorliegenden schriftlichen Bericht.

3 49. Flächennutzungsplanänderung - Dreigrenzen - - erneuter Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0974/12

Da das Verfahren keine wesentlichen Veränderungen / Verbesserungen aufzeige, werde seine Fraktion es weiterhin ablehnen, erklärt **Herr Möller**.

Herr Bieringer erinnert an die Beantwortung des Fragenkatalogs aus der Sitzung vom 02.10.12. Mit Blick auf die Ausführungen zur Verkehrssituation sei er erfreut festzustellen, dass die konstruktive Kritik seiner Fraktion Früchte trage.

Frau Fingscheidt zeigt sich enttäuscht, dass der Begriff „Centrenrelevanz“ offenbar nicht mehr dem Schutz vorhandener Geschäfte / Angebote diene. Künftig bitte sie, in ähnlichen umfangreichen Verfahren Änderungen kenntlich zu machen.

Dem schließt sich **Herr Rücker** an. Eine ordentliche Synopse solle heute zum Standard gehören.

Herr Müsse vermisst Nachweise zu den Ausführungen zum Thema „Luft“.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 19.02.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Bereich der 49. Flächennutzungsplanänderung – Dreigrenzen – wird nördlich begrenzt durch die A 46 und den Eichenhofer Weg, östlich durch den Erlenroder Weg bis zum Wald, südlich vor der Bebauung durch den Wald in gerader Linie zur Schmiedestr. verlaufend bis Höhe Haus Nr. 83, westlich einschließlich der Schmiedestr. bis zur Höhe der Autobahnauffahrt auf die A 46 bis zur Autobahnbrücke einschließlich der Straßenflächen, ergänzt durch eine kleinere Teilfläche südlich der A 46 und westlich der ehemaligen Kohlenbahntrasse (wie aus Anlage 05 b ersichtlich).

2. Für den unter 1. genannten Änderungsbereich wird die erneute Offenlegung der 49. Flächennutzungsplanänderung – Dreigrenzen – gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird erneut durchgeführt. Begründung und Umweltbericht sind gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB beigefügt. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird gemäß § 4a Abs. 3 S. 3 BauGB auf zwei Wochen verkürzt.

Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (CDU, Bündnis90/Die Grünen, WfW)

-
- 4** **Bebauungsplan Nr. 1033 - Heinrich-Böll-Straße -**
1. Änderung des Bebauungsplanes im Vereinfachten Verfahren gemäß § 13
BauGB
- Vereinfachte Änderung gemäß § 4a BauGB nach öffentlicher Auslegung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0977/13

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 19.02.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich erfasst im Norden die bebauten Grundstücke Heinrich-Böll-Straße 159-169 einschließlich der bestehenden öffentlichen Grünfläche und führt im Westen entlang der Gemeinbedarfsflächen mit Spielplatzhaus/Jugendzentrum bis zur Bebauung Peter-Beier-Straße 16, verläuft im Süden durch die öffentliche Grünfläche und die anschließende Kleingartenanlage, führt weiter entlang der Bahntrasse und entlang der hinteren Grundstücksgrenzen der Wohnhäuser Am Buchenloh 4-12, umschließt weiter die Verkehrsflächen Auf der Höhe bis Anschluss Meininger Straße, führt im Osten entlang des Fußweges bis zum Anschluss Heinrich-Böll-Straße mit den bebauten Grundstücken Haus Nr. 182-188. Der Geltungsbereich ist aus den Planentwürfen (Anlagen 03 und 04) ersichtlich.
2. Die geringfügigen Änderungen des Planentwurfs im Anschluss an die erfolgte Planauslegung zur 1. Änderung werden im vereinfachten Verfahren gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchgeführt. Diese Änderungen sind in der Anlage 2 zur Drucksache dargestellt und in der Planbegründung (Anlage 1, Abschnitt 5) näher erläutert.
3. Für den Bebauungsplan Nr. 1033 wird der Satzungsbeschluss gefasst. Dem Bebauungsplan ist eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmigkeit

-
- 5** **Richtlinien der Stadt Wuppertal zur aktiven Mitwirkung im Gebiet der**
Sozialen Stadt/ Oberbarmen/Wichlinghausen
Vorlage: VO/0024/13

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 19.02.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Richtlinien zum Verfügungsfonds in der aktualisierten Fassung für das Gebiet der Sozialen Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen werden beschlossen.

Einstimmigkeit

-
- 6** **Förderung des Bundes für das Projekt "Partnerschaften stärken - neue**
Partner gewinnen"
Vorlage: VO/0098/13

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 7 Sanierung der Wurfscheiben-Schießanlage Mollenkotten**
Vorlage: VO/0019/13
- Der Umweltausschuss und die Bezirksvertretung nehmen den Bericht ohne Beschluss zur Kenntnis.
-
- 8 Kinderspielflächen Nordpark und Umfeld 2. BA - Zentraler Eingangsbereich Mallack**
Vorlage: VO/0092/13
- Herr Bieringer** stellt fest, dass Eingangsbereich hier den Bereich vor den Turmterrassen meine. Der tatsächliche Zugang zum Park bedürfe allerdings dringend der Aufhübschung. Auch fehle ein Hinweisschild zum Park.
- Die Planung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1179V - Heckinghauser Str./ Feuerstr.- (mit Berichtigung des Flächennutzungsplanes 76 B) - Offenlegungsbeschluss**
Vorlage: VO/0001/13
- Das Verfahren wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 10 Berichte und Mitteilungen**
1. Antrag auf finanzielle Unterstützung
 - 1.1 GGS Haarhausen

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 19.02.13:

Die Grundschule Haarhausen erhält 350 € zur Durchführung des Präventionsprogramms „Selbstsicherheit und Selbstbehauptung für Kinder“.

Einstimmigkeit
 - 1.2 FV MGS Dellbusch

Um über den Antrag entscheiden zu können, erbittet **Herr Bieringer** eine Stellungnahme der Verwaltung, ob das Vorhaben grundsätzlich als realistisch eingestuft werde.
 2. Breslauer Straße

Herr Müsse bittet, entlang der Hecke einmal jährlich eine Grundreinigung durchzuführen und den Bereich monatlich einmal in die Reinigung mit einzubeziehen.
 3. Fußgängerüberwege

In der Westkotter Straße sei im Bereich des Viadukts die Querungshilfe weggefallen, sagt **Herr Lindgren**. Die taktilen Elemente und die Absenkungen seien noch vorhanden, die Straßenmarkierung spare diesen Bereich aus. Er bitte daher um Information, ob bzw. was hier weiter geplant sei.

Desgleichen seien in der Schwarzbach 2 Inseln weggefallen, wegen der für den Bahnhofsumbau geänderten Verkehrsführung.
Die verlängerte Spurführung im unteren Bereich werde von den Anwohnern wohl begrüßt.
Im oberen Bereich sei die Markierung bei schlechter Witterung nicht mehr zu erkennen.
Auch hier bitte er mitzuteilen, was und wie künftig geplant sei.

Herr Bieringer findet die Regelung ohne die Verkehrsinseln im Grunde gut, meint aber auch, die Markierungen sollten deutlicher und klarer sein.

4. Fußweg am Viadukt von Langobardenstraße zur Schwarzbach
Dieser Weg gehöre zur Bahn, die leider nicht reagiere, nicht zur Stadt. Diese zahle lediglich für die Beleuchtung. Derzeit gebe es aber wieder Gefährdungen für Fußgänger, u. a. wegen herumliegendem Stacheldraht. Er erbitte daher im Interesse der Anwohner dringend Abhilfe, so **Herr Lindgren**.

5. Geschwindigkeitsmessungen Dellbusch
Herr Bieringer bittet um Vorlage der Messergebnisse.

6. Wichlinghauser Kirche
Herr Bieringer bittet, mögliche Pläne zum Umbau bzw. zur Neunutzung im Rahmen der sozialen Stadt (ggf. Begegnungszentrum) in der Bezirksvertretung vorzustellen.

7. Asphaltmischwerk
Herr Bieringer bittet erneut um Information hinsichtlich der möglichen Produktion bei Minusgraden. Das Werk produziere täglich, auch bei deutlichen Minusgraden. Es habe aber geheißen, dies sei erst ab +7° möglich.

Christel Simon
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin